

## Presseinformation

---

### 313 ukrainische Flüchtlinge sind bereits im Landkreis

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. 313 Flüchtlinge aus der Ukraine sind inzwischen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen angekommen und registriert. Damit ist das zunächst prognostizierte Mindestszenario von 500 Ankommenden in zwei Wochen schon jetzt beinahe erreicht, aufgrund der derzeitigen Vorhersagen ist es durchaus möglich, dass über 1.000 Menschen im Landkreis eine Bleibe suchen. Der Großteil der Geflüchtete kam bislang privat unter, 86 wurden in der dezentralen Erstanlaufstelle in Geretsried untergebracht. Letztere kamen mit insgesamt zwei Bussen nach Geretsried, einer hatte bereits am Sonntag dort Station gemacht, der zweite folgte entgegen der ersten Ankündigung nicht am Montag, sondern am Dienstag.**

Bislang bezogen hauptsächlich ukrainische Familien die Plätze in der Turnhalle. Unter den Ankömmlingen sind neben den Menschen ukrainischer Nationalität auch Menschen aus Nigeria, Marokko und China. Alle besitzen einen dauerhaften Aufenthaltstitel in der Ukraine und gelten als Kriegsflüchtlinge. Nachdem zwei Personen vor dem Bezug der Plätze in der Turnhalle positiv auf das Coronavirus getestet worden waren, wurden diese und ihr jeweiliger Familienverband in separaten Unterkünften im Landkreis für die Zeit der Isolation untergebracht. Dort werden sie auch mit Hygieneartikeln und Lebensmitteln versorgt.

Während in Geretsried aktuell ca. zwei Drittel der vorhandenen Plätze der dezentralen Erstanlaufstelle belegt sind, stehen die Vorbereitungen in der Turnhalle des Gabriel-von-Seidel-Gymnasiums kurz vor dem Abschluss. Mit einer ersten Belegung wird ab kommender Woche gerechnet. Hier werden wie auch in Geretsried 150 Menschen Platz finden können. Als weitere Notunterkunft wird im nächsten Schritt die Mehrzweckhalle in der Akeleistraße in Wolfratshausen vorbereitet werden. Dort liegen die Kapazitäten bei 100 Plätzen. Für diese Woche hat die Regierung von Oberbayern einen weiteren Bus mit Geflüchteten angekündigt, sie werden zur Erstanlaufstelle in Geretsried gebracht.

Nur schwer abzuschätzen ist, wie viele Menschen auf privatem Weg den Landkreis erreichen. Sie sollen sich weiterhin an das Landratsamt Sachgebiet Asylwesen wenden, um registriert zu werden. Zu finden ist das Sachgebiet Asylwesen am Eingang C des Landratsamtes in Bad Tölz. Ohne Anmeldung können dort am Montag von 8 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr die Registrierung vorgenommen und ein Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gestellt werden. Aufgrund der zahlreichen Anfragen kann es zu Wartezeiten kommen. Dafür wurde in einem Zelt ein Wartebereich eingerichtet, der Sicherheitsdienst regelt den Einlass.



---

Unter den Geflüchteten sind laut Amt für Jugend und Familie acht unbegleitete Kinder und Jugendliche, die sich in Begleitung von Verwandten befinden. Sollte keine Vollmacht der Eltern vorliegen, wird zwar eine vorläufige Inobhutnahme ausgesprochen bis diese Vollmacht nachgereicht wird und eine medizinische Grunduntersuchung erfolgt ist. Jedoch bleiben die Kinder und Jugendlichen die ganze Zeit über bei den Verwandten.

Um den Menschen ein Obdach zu gewähren, wird weiterhin Wohnraum benötigt. Auf der zentralen Internetseite [www.lra-toelz.de/ukrainehilfe](http://www.lra-toelz.de/ukrainehilfe) gibt es ein Formular, mittels dessen Menschen ihre Unterstützung anbieten können. Das Landratsamt sammelt diese Angebote und prüft diese nun in Kooperation mit den Gemeinden für konkrete Vermittlungen. So sind bis heute Früh, Mittwoch, 16. März 2022 über 200 Angebote für Wohnraum eingegangen. Es handelt sich um einzelne Schlafplätze, Gästezimmer oder z.B. auch Ferienwohnungen mit mehreren Plätzen. Daneben wurden neben der Jugendherberge in Bad Tölz, über die bereits berichtet wurde, auch andere Betriebe aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe angemietet, so dass nun auch dort Flüchtlinge Herberge finden. Neben Wohnraum sucht das Landratsamt auch Menschen, die übersetzen können und bereit sind, dies ehrenamtlich zu tun. Übersetzungstätigkeiten können ebenfalls über das Formular zu Hilfsangeboten gemeldet werden. Allen Anbietern von Unterstützung gilt großer Dank. Zugleich wird aufgrund der hohen Anzahl an Angeboten um Geduld bei der Rückmeldung gebeten.

### **Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)